

Ressort: Politik

Genfer Friedensgespräche für den Jemen geplatzt

Genf, 08.09.2018, 11:22 Uhr

GDN - Die Friedensgespräche für den Jemen sind geplatzt. Die Huthi-Rebellen erschienen nicht wie erhofft in Genf, sagte der UN-Sondergesandte Martin Griffiths am Samstag.

"We didn't manage to get... the delegation from Sanaa to come here... We just didn't make it", sagte er. Es sei nun noch zu früh, zu sagen, wann es einen neuen Anlauf für Verhandlungen geben könnte. Vertreter der jemenitischen Regierung kündigten an, noch am Samstag Genf wieder zu verlassen. Sie hatten seit Donnerstag auf den Beginn der Gespräche gewartet. Seit fast vier Jahren kämpfen die Huthi-Rebellen gegen die Regierung von Jemens Präsident Abed Rabbo Mansur Hadi. Der flüchtete ins Nachbarland Saudi-Arabien, das ihn seit März 2015 auch offensiv militärisch mithilfe einer internationalen Koalition unterstützt. Eigentlich wollte diese Koalition die Huthis innerhalb weniger Monate zurückdrängen, doch ein solcher Sieg scheint in weiter Ferne.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111564/genfer-friedensgespraeche-fuer-den-jemen-geplatzt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com